

Gastreferent:innen

Prof. Dr. Thomas Vogler lehrt an der technischen Hochschule Ingolstadt Handelsmanagement, -marketing und -controlling. Bis 2006 war er Regionalleiter Bayern und Geschäftsführer Österreich der Dehner Gartencenter GmbH. Thomas Vogler ist seit 2018 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des österreichischen Handelsverbandes.

Karel de Graaf ist Inhaber der Firma NIFEM B.V. Instore Builders zur Planung und Realisierung von Ladeneinrichtungen. NIFEM hat europaweit mehr als 300 Gartenbaubetriebe eingerichtet und mehrere SB-Laden-Konzepte oder Hybrid-Lösungen umgesetzt. Karel de Graaf setzt gärtnerische Verkaufsräume in Szene, die den Bedürfnissen und technischen Anforderungen moderner Gärtnereien gerecht werden.

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Geiger leitet den Arbeitsbereich Produktqualität und Pflanzengesundheit an der LWG Veitshöchheim. Ihr Focus liegt auf der Entwicklung und Erprobung nachhaltiger und moderner Produktionsverfahren vorwiegend im Zierpflanzenbau. Ihr Ansatz: Neuzüchtungen stärker ins Visier nehmen – sie sind der Schlüssel für programmierbare Kulturverfahren und für begeisterte Freizeitgärtner!

Toni Ruprecht, BSc hat Umweltingenieurwesen studiert und ist bei Andermatt Biocontrol Suisse AG Fachberater im Bereich Zierpflanzenproduktion. Er ist an verschiedenen Projekten zur Torfreduktion beteiligt und begleitet zahlreiche Betriebe in der Schweiz bei der Umstellung auf eine torffreie Produktion.

Bernhard Pless ist seit 2022 Referent für Zierpflanzenbau an der LK Tirol. Er ist ausgebildeter Zierpflanzengärtner, machte 2010 seinen Meisterabschluss in Landshut in der Fachrichtung Zierpflanzenbau/Produktion und war bis zu seinem Wechsel an die LK Tirol Produktionsleiter der Gärtnerei Kiefl bei München.

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sonja Stockmann ist seit 2008 an der Landwirtschaftskammer Steiermark Beraterin für Pflanzenschutzmanagement. Ihr Portfolio erweiterte sich über die Jahre mit beginnendem Fokus auf den Nützlings-Einsatz in Zierpflanzenkulturen in Richtung vorbeugenden Pflanzenschutz durch Steigerung der Pflanzenfitness. Die Methodik umfasst Einflussfaktoren der Kulturführung und Nährstoffversorgung, als auch den Einsatz von Biostimulanzien und Hilfsstoffen.



Programm

- 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**
LK-Präsident Ing. Josef Hechenberger
- 09:15 Uhr Zukunft Gartenbau: Kund:innen, Mitarbeiter:innen, SB-Läden – wohin geht die Entwicklung?**
Prof. Dr. Thomas Vogler, TH Ingolstadt
- 10:15 Uhr Pause mit Standbesichtigung**
namhafter Firmen der grünen Branche
- 11:00 Uhr SB-Läden – neue Konzepte und Lösungen für den Gartenbau**
Karel de Graaf, NIFEM B.V.
- 12:00 Uhr Mittagspause mit Standbesichtigung**
namhafter Firmen der grünen Branche
- 13:30 Uhr Sommerflor – Trends und Pflanzenneuheiten**
Dipl.-Ing. Eva-Maria Geiger, LWG Veitshöchheim
- 14:30 Uhr Pause mit Standbesichtigung**
namhafter Firmen der grünen Branche
- 15:15 Uhr Herausforderungen bei der Umstellung auf torffreie Produktion**
Toni Ruprecht BSc, Andermatt Biocontrol Suisse AG
- 16:15 Uhr Selbstevaluierung für berufliche Verwender:innen im Pflanzenschutz – mache ich alles richtig?**
Bernhard Pless, LK Tirol
- Zur Schonung der Umwelt: LOW-Risk-PSM/ Grundstoffe/Biostimulantien – rechtliche Grundlagen und unterschätztes Potenzial**
Dipl.-Ing. Sonja Stockmann, LK-Steiermark
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

1 Stunde
PSM-Fortbildung
beantragt



Der **Beet- und Balkonblumentag 2024** in Tirol bietet auch heuer wieder eine spannende Plattform für den modernen Gartenbau. Fachleute aus Tirol, ganz Österreich sowie Südtirol und Bayern kommen zusammen. Das Treffen der „Grünen Branche“ bietet – neben dem Austausch – höchst interessante Fachvorträge! Namhafte Firmen aus dem Gartenbau präsentieren sich und ihre Produkte.

Unsere **Gastreferent:innen** beleuchten die Entwicklung im Gartenbau und zeigen neue Konzepte und Lösungen wie den SB-Laden. Sie stellen aktuelle Trends und Pflanzenneuheiten beim Sommerflor vor und referieren über torffreie Produktion, sowie rechtlichen Grundlagen und unterschätzte Potenziale im Pflanzenschutz.

Beet- und Balkonblumentag

Mittwoch, 25. September 2024
09:00 bis 17:30 Uhr

Seminar- und Landhotel Reschenhof
Mils bei Innsbruck

Tagungsgebühr:

95 Euro gefördert (enthält Mittagessen, Pausenverpflegung inkl. Kaffee und Getränke)
Veranstaltung wird gefördert durch Land, Bund und EU.

Anmeldung:

Verbindlich bis Freitag, 13. September 2024,
per E-Mail an selina.halder@lk-tirol.at oder
per Fax unter +43 5 92 92-1599.
Bitte die beiliegende Vorlage verwenden.

Veranstaltungsort:

Seminar- und Landhotel Reschenhof
Bundesstraße 7, 6068 Mils, Tel. +43 5223 58 60 0
office@reschenhof.at, www.reschenhof.at